



Liebe Freunde des Gottfried Semper-Clubs,

in unserem nächsten Clubabend wird die Semperforschung im Mittelpunkt unserer Klubgeschichte stehen. Die derzeitige Beschäftigung zu G. Semper in Dresden hat eine neuen sehr erfreulichen Impuls erhalten. Durch das Landesamt für Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Bildende Kunst werden die Dresdner Bestände des Nachlasses digitalisiert, gemeinsam erfasst und wissenschaftlich bearbeitet. Danach soll dann eine Veröffentlichung erfolgen. Der Sohn Manfred Semper hatte im Sinne seines Vaters, nach dessen Tod, den Nachlass in drei Teile untergliedert und nach den jeweiligen speziellen Anliegen an die drei Hauptwirkungstätten Dresden, Zürich und Wien aufgeteilt und an entsprechende Einrichtungen übergeben.

Auch der Dresdner Nachlass spielte damals für die Architekten eine wichtige Rolle bei der Ausbildung an der königlichen Sächsischen Kunstakademie. Diese neuen Gesichtspunkte und den Stand der Arbeiten dazu wird uns freundlicherweise Herr Dr. E. Wätjen vorstellen. Hiermit lade ich Sie zu diesem Vortrag mit

**Herrn Dr. Eduard Wätjen, Kunsthistoriker,
"Gottfried Semper auf neuen Gleisen. Die Inventarisierung
der Dresdner Zeichnungen und Unterlagen"**

am Dienstag, dem 16. September 2025, 18.30 Uhr

in das "Haus der Kathedrale", im 1. Obergeschoss, Vortragsraum 1, Schloßstr. 24, Zugang von der Schloßstr. aus, ein.

Am Sonntag, dem 14.09.2025 ist der Tag des offenen Denkmals und im L.f.D. wird die Ausstellung "40 Jahre Wiederaufbau Semperoper Dresden" gezeigt.

Hierfür wird es im Oktober 2025 eine Gemeinschaftsveranstaltung im 4.OG des L.f.D. geben, hierzu wird rechtzeitig eingeladen.

Gleichzeitig möchte ich auf den nächsten Vortrag im Monat Oktober hinweisen. Am Dienstag, dem 14.10.2025, 18.30 Uhr, ebenso im Haus der Kathedrale, wird Herr Dr. Marius Winzeler, Direktor GG-SKD, zu dem Thema "Die Rückkehr der Festsäle des 19. Jhdt. im Dresdner - Schloss" sprechen. Eine gesonderte Einladung dazu erfolgt noch.

Mit freundlichen Grüßen

Lucas Müller
Vorsitzender

Dresden, den 30.08.2025